

Protokoll der Generalversammlung der Schachfreunde Brühl 1946

Ort : Brühl, alte Schule
Datum : 24.3.1995 20.30Uhr

Es waren 15 Mitglieder anwesend.

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor :

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Mannschaftsführers
8. Bericht des Turnierleiters mit Ehrungen
9. Bericht des Jugendleiters
10. 50- jähriges Jubiläum der Schachfreunde im Jahre 1996
11. Verschiedenes

Zu TOP 1. und 2. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Friedrich Eckert, begrüßte bereits um 20.20 die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Versammlung.

Er begrüßte insbesondere den wiedergenesenen Schachfreund Emil Rößler sowie ein neues Mitglied.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben, lediglich der Punkt 9 wurde dem Punkt 7 vorgezogen.

Der 1. Vorsitzende gab eine kurze Vorrasschau auf das 50- jährige Jubiläum des Vereines im nächsten Jahr ab, daß vorraussichtlich am 20.9. oder am 26.9.96 gefeiert werden soll. Er teilte außerdem mit, daß er zum Vertreter des Schachbezirkes Mannheim gewählt worden ist.

Zu TOP 3. Bericht des Schriftführers

Der Schriftführer, Klaus Drobek, verlas das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung. Einwände wurden nicht erhoben.

zu TOP 4. Bericht des Kassierers

Schachfreunde Brühl Protokoll 1995

Der Kassierer Gerhard Witzke berichtete über den Kassenstand. Dieser belief sich am 23.3.1995 auf 2339,21 DM. Dies ist der höchste Kassenstand, den der Verein jemals hatte. Die Einnahmen betragen 1351,73 DM, die Ausgaben 840,46 DM. Die größten Einnahmen waren die Mitgliedsbeiträge und der Schachgroschen, die größten Ausgaben die Verbandsbeiträge.

Zu TOP 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Schachfreunde Hubert Misch und Emil Rössler berichteten über die durchgeführte Kassenprüfung. Die Kasse war ordentlich geführt.

Zu TOP 6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Zu TOP 9. Bericht des Jugendleiters

Der Jugendleiter Lothar Witzke berichtete vom Jugendschach. Die Beteiligung am Jugendschach war gut. Es nahmen regelmäßig 6-7 Jugendliche teil. 2 Jugendliche wurden bereits erfolgreich in die vorhandene Mannschaft eingegliedert. Es wurde ein Schülerturnier, ein Lösungsturnier und einige andere Wettbewerbe durchgeführt. Größter Beliebtheit erfreute sich das Lösungsturnier (Schachtest), daß von Marco Müller gewonnen wurde. Ralf Kronemayer war der fleißigste Teilnehmer an den Übungsstunden.

Zu TOP 7. Bericht des Mannschaftsführers

Am Ende der Verbandsrunde 1993/94 belegten die Schachfreunde Brühl den 8. Tabellenplatz und konnten den Abstieg gerade noch einmal vermeiden. Meister wurde der SK Ilvesheim. Beste Spieler waren Gerhard Witzke vor Poser und Erwin Hube. In der laufenden Runde belegt Brühl mit 6 : 12 Punkten den 9. Tabellenplatz und kann mit einem Remis im letzten Spiel den Abstieg vermeiden. Falls nur 2 Mannschaften absteigen, ist die Klasse gesichert.

Zu TOP 8. Bericht des Turnierleiters mit Ehrungen

Turnierleiter Klaus Drobeler berichtete von den 1995 durchgeführten Turnieren und nahm die Siegerehrung. Er bemängelte die schwache Teilnahme an den Vereinsabenden und die hohe Zahl der ausgefallenen Partien.

Blitzturniere 1995

Schachfreunde Brühl Protokoll 1995

1. Klaus Drobelt	76,5	Punkte
2. Gerhard Witzke	58	Punkte
3. Hubert Misch	46,5	Punkte

Jahresturnier 1995 (Dorfmeisterschaft)

1. Lothar Witzke	8	Punkte
2. Klaus Drobelt	7	Punkte
3. Gerhard Witzke	6,5	Punkte

Jugendturnier 1995

1. Ralf Kronemayer
2. Sven Achstetter
3. Daniel Dudaszek

Die Sieger erhielten Urkunden und Sachpreise.

Zu TOP 10. 50- jähriges Jubiläum der Schachfreunde im Jahre 1996

Zu diesem Punkt ergab sich eine längere Diskussion. Schachfreund Alois Seufert, einziges anwesendes Gründungsmitglied, regte an, zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde auf dem Friedhof ein Bukett niederzulegen. Der Vorstand berichtete von der zum Thema Jubiläum bereits durchgeführten Vorstandssitzung. Man wird sich zur Vorbereitung des Jubiläums in regelmäßigen Abständen treffen, das nächstemal am 3. Mai um 19.30 Uhr.

Zu TOP 9. Verschiedenes

Die Schachfreunde wollen sich wieder an der Ferienfreizeit beteiligen, allerdings nur gemeinsam mit dem Tischtennisverein. Schachfreund Hubert Misch wird diesbezüglich mit dem Tischtennisverein Kontakt aufnehmen.

Der 1. Vorsitzende überreichte dem Schachfreund Emil Rössler eine Flasche Wein als Anerkennung seiner Verdienste um den "Schachturm". Eine Flasche Wein erhielten außerdem die Schachfreunde Gerhard Witzke und Erwin Hube als Anerkennung für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres.

Abschließend dankte der 1. Vorsitzende Friedrich Eckert allen anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und schloß die Versammlung.

Schachfreunde Brühl Protokoll 1995

1. Vorsitzender

Schriftführer